

Beschluss

Wahl

Kenntnisnahme

Vorlagen Nr. 10/042/2017

öffentlich

Fachbereich: Amt für Personal, Organisation, Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus Bearbeiter/in: Körner, Heike	Datum: 24.10.2017 Az.: 10-3
--	--------------------------------

Beratungsfolge	Termine	Art der Entscheidung
Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus	04.12.2017	Vorberatung
Kreisausschuss	07.12.2017	Beschluss

Fortführung der Landesinitiative „Kompetenzzentrum Frau und Beruf Düsseldorf – Kreis Mettmann,, im Rahmen der EFRE-Förderperiode 2014-2020

Finanzielle Auswirkung ja nein noch nicht zu übersehen

Personelle Auswirkung ja nein noch nicht zu übersehen

Organisatorische Auswirkung ja nein noch nicht zu übersehen

Beschlussvorschlag:

Der Kreis Mettmann beteiligt sich am „Kompetenzzentrum Frau und Beruf Düsseldorf – Kreis Mettmann“ für die Projektlaufzeit 01.09.2018 – 31.12.2020 und stellt die erforderlichen Mittel in Höhe von 5% des Projektvolumens (rd. 25.000 € pro Jahr) für die Projektlaufzeit von zwei Jahren und vier Monaten zur Verfügung.

Fachbereich: Amt für Personal, Organisation, Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus Bearbeiter/in: Körner, Heike	Datum: 24.10.2017 Az.: 10-3
--	--------------------------------

Fortführung der Landesinitiative „Kompetenzzentrum Frau und Beruf Düsseldorf – Kreis Mettmann,, im Rahmen der EFRE-Förderperiode 2014-2020

Sachverhaltsdarstellung:

Die Kompetenzzentren Frau und Beruf (KFB) wurden in 2011 vom Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes NRW initiiert. Diese finanzieren sich aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE), des Landes und der beteiligten Gebietskörperschaften. Das Land forderte damals eine zentrale Verortung der KFB und eine flächendeckende Betreuung in Anlehnung an die Kammerbezirke des Landes.

Mit Beschluss des Kreisausschusses am 06.10.2011 beteiligte sich der Kreis Mettmann, gemeinsam mit der Landeshauptstadt Düsseldorf, an der Einrichtung des „Kompetenzzentrum Frau und Beruf Düsseldorf - Kreis Mettmann“ für die Projektlaufzeit 01.01.2012 - 30.06.2015. Mit Beschluss des Kreisausschusses vom 16.03.2015 wurde die Projektlaufzeit um drei Jahre verlängert.

Trägerin und Antragstellerin für das hiesige KFB ist die Zukunftswerkstatt Düsseldorf (ZWD), einer hundertprozentigen Tochter der Stadt Düsseldorf, die allen Anforderungen des Landes entspricht.

Ziel des KFB ist es, die Frauenerwerbsquote zu steigern und zur beruflichen Gleichstellung von Frauen und Männern beizutragen. Hier setzt die Arbeit des KFB seit 2011 an. Im Zuge einer Weiterentwicklung entsprechend den Anforderungen des Operationellen Programms 2014-2020 des EFRE legt das KFB einen verstärkten Fokus auf Unternehmen, insbesondere kleine und mittlere Unternehmen.

Das KFB verfügt mittlerweile über gute Kontakte zu z.B. Unternehmen, Verbänden, den regionalen wirtschaftsnahen Institutionen wie der Handwerkskammer Düsseldorf, der Industrie- und Handelskammer zu Düsseldorf, den Wirtschaftsförderungen, den Gleichstellungsbüros, den Sozialverbänden, der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter. Dort sieht man mittlerweile das KFB als wichtigen Partner mit speziellen, frauenspezifischen Fachexpertisen und Lösungskompetenzen für personalpolitische Anforderungen. Ergebnis der guten Zusammenarbeit der letzten Jahre sind zahlreiche gemeinsame Projekte und Veranstaltungen.

Die Arbeit des KFB wird regelmäßig im hiesigen Fachausschuss vorgestellt, zuletzt am 14.09.2017.

Vor Ablauf der o.g. Projektlaufzeit am 31.08.2018 wird voraussichtlich der neue Aufruf des Landes NRW zur Fortführung des KFB erfolgen. Die neue Landesregierung hat eine Verlängerung und eine Weiterförderung mündlich in Aussicht gestellt. Die Wirtschaftsförderungen des Kreises Mettmann und der Landeshauptstadt Düsseldorf beabsichtigen als Auftraggeber die Fortführung des KFB. Auf Seiten des Kreises Mettmann wird das Projekt durch die Wirtschaftsförderung, in enger Abstimmung mit der Gleichstellungsbeauftragten, betreut.

Der zu erbringenden Eigenanteil (10% der Gesamtkosten) soll zu gleichen Teilen von der Landeshauptstadt Düsseldorf und dem Kreis Mettmann zur Verfügung gestellt werden. Die ZWD kalkuliert Gesamtkosten pro Jahr in Höhe von rd. 500.000€, die u.a. auch die Personal-

kosten beinhalten. Der Eigenanteil des Kreises Mettmann in Höhe von 5% des Projektvolumens beläuft sich demnach auf rd. 25.000€ pro Jahr. Für die neue Laufzeit 01.09.2018-31.12.2020 ergibt sich somit ein Eigenanteil von rd. 58.335 € (8.335+25.000+25.000).

Da die jetzige EFRE-Förderperiode am 31.12.2020 endet, wird zunächst von einer weiteren Projektlaufzeit von zwei Jahren und vier Monaten (01.09.2018 - 31.12.2020) ausgegangen. Aufgrund der sehr guten Erfolge des KFB wird von einer Fortsetzung über die EFRE-Förderperiode hinaus ausgegangen. In den Haushalt wurde aus diesem Grund bereits ein Budget in Höhe von 25.000 Euro für 2021 eingestellt.

Finanzielle Auswirkungen (Angaben in €)

Produkt	150101	
---------	---------------	--

Ergebnisplan	Erträge	2018	2019	2020	2021
	¹ Ansatz der Maßnahme				
	² Neuer Ansatz				
	Differenz				
	Aufwände				
	¹ Ansatz der Maßnahme	25.000	25.000	25.000	25.000
	² Neuer Ansatz				
	Differenz				

Finanzplan	Einzahlungen	2018	2019	2020	2021
	¹ Ansatz der Maßnahme				
	² Neuer Ansatz				
	Differenz				
	Auszahlungen				
	¹ Ansatz der Maßnahme	25.000	25.000	25.000	25.000
	² Neuer Ansatz				
	Differenz				

¹ bitte den Ansatz der Maßnahme wie im Haushaltsplan aufgeführt eintragen

² bitte den ggfs. neuen, geänderten Ansatz für die Maßnahme eintragen

Ergebnisplan	<input checked="" type="checkbox"/> Haushaltsmittel stehen im Planjahr im EP zur Verfügung, davon <input checked="" type="checkbox"/> im Haushaltsplan (Zeile 13) <input type="checkbox"/> durch genehmigte üpl./apl. Mittel <input type="checkbox"/> durch Übertragung aus Vorjahr/en <input type="checkbox"/> durch Auflösung von Rückstellungen	<input type="checkbox"/> Haushaltsmittel stehen im Planjahr im EP nicht zur Verfügung Deckungsvorschlag <input type="checkbox"/> ja bei Produkt <input type="checkbox"/> teilweise bei Produkt in Höhe von <input type="checkbox"/> zu beantragende üpl./apl. Mittel bei Produkt in Höhe von <input type="checkbox"/> nein
--------------	---	--

Finanz- plan	<input checked="" type="checkbox"/> Haushaltsmittel stehen im Plan-jahr im FP zur Verfügung, davon <input checked="" type="checkbox"/> im Haushaltsplan (Zeile 12) <input type="checkbox"/> durch genehmigte üpl./apl. Mittel <input type="checkbox"/> durch Übertragung aus Vorjahr/en Haushaltsmittel wurden in der mittel- fristigen Finanzplanung <input checked="" type="checkbox"/> bereits berücksichtigt <input type="checkbox"/> noch nicht berücksichtigt und wer- den im nächsten Haushaltsplan veran- schlagt	<input type="checkbox"/> Haushaltsmittel stehen im Planjahr im FP nicht zur Verfügung Deckungsvorschlag <input type="checkbox"/> ja bei Produkt <input type="checkbox"/> teilweise bei Produkt in Höhe von <input type="checkbox"/> zu beantragende üpl./apl. Mittel bei Produkt in Höhe von <input type="checkbox"/> nein
-------------------------	---	---

Gesamtsumme (bei Investitionen):	
Nutzungsdauer in Jahren (bei Investitionen)	